



## Bericht an den Landrat des Kantons Basel-Landschaft

---

Bericht der: Bau- und Planungskommission  
vom: 23. April 2014  
zur Vorlage Nr.: [2014-033](#)  
Titel: **Bericht der Bau- und Planungskommission an den Landrat  
Sekundarschule Rheinpark Birsfelden, Teilinstandsetzung**  
Bemerkungen: [Verlauf dieses Geschäfts](#)

---

Links:

- [Übersicht Geschäfte des Landrats](#)
- [Hinweise und Erklärungen zu den Geschäften des Landrats](#)
- [Landrat / Parlament des Kantons Basel-Landschaft](#)
- [Homepage des Kantons Basel-Landschaft](#)

---



2014/033

Kanton Basel-Landschaft

Landrat

---

## Bericht der Bau- und Planungskommission an den Landrat

### Sekundarschule Rheinpark Birsfelden, Teilinstandsetzung

vom 23. April 2014

#### 1. Ausgangslage

Am 1. August 2011 wurde der Übergang der Sekundarschulbauten von den Gemeinden zum Kanton Basel-Landschaft von Gesetzes wegen vollzogen. Damit ist der Kanton auch die Verpflichtung zum Unterhalt der Gebäude eingegangen. Der Sekundarschulunterricht im Schulkreis Rheintal findet heute auf insgesamt acht Schulanlagen in den Gemeinden Muttenz, Pratteln und Birsfelden statt. Mit Umsetzung der Harmonisierung der obligatorischen Schule (HarmoS) 2015/16, soll der Unterricht auf je eine Schulanlage pro Gemeinde konzentriert werden. Damit wird der Auftrag aus dem Bildungsgesetz vom 06. Juni 2002, die drei Niveaus A, E und P an einem Schulstandort zusammen zu führen, umgesetzt. Die baulichen Voraussetzungen für den Zusammenzug am Standort Rheinpark werden in mehreren Schritten umgesetzt. Diese Etappierung wurde in einer Machbarkeitsstudie als Gesamtkonzept entwickelt.

In der 1. Etappe sollen die gesamten Raumanforderungen, die für den Systemwechsel ab Mitte 2015 erforderlich sind, umgesetzt werden. Zudem soll eine erste Instandsetzungsetappe der haustechnischen Anlagen und Installationen erfolgen und so eine Basis für die nachfolgenden Etappen geschaffen werden. Die erste Etappe wird Massnahmen in drei von den insgesamt vier Baukörpern des Rheinparkschulhauses umsetzen: Klassentrakt, Aula und Turnhallentrakt. Der Schulleitungstrakt wird von der ersten Etappe ausgeklammert. Die nötigen Ertüchtigungen auf Brandschutz, Sicherheit, Erdbeben und Hindernisfreiheit werden vorgenommen. Alle Massnahmen werden unter Berücksichtigung der denkmalpflegerischen Aspekte geprüft.

In der 2. Etappe werden im Anschluss an die 1. Etappe während rund zehn darauffolgenden Jahren in Form von kleineren Umbauetappen von je ca. sFr. 500'000 weitere Instandsetzungen unterjährig getätigt. Die Arbeiten sollen jeweils während den Schulferien ausgeführt werden, um auch dort auf Provisorien verzichten zu können. Inhalt dieser 2. Etappe sind der Umbau des Schulleitungsgebäudes, die Sanierung des Flachdachs und die Erdbebenertüchtigung der Aula, die Sanierung der Duschen im Turnhallentrakt und Erneuerung der Sanitärzonen im Klassentrakt inklusive Kanalisationssanierung.

Die 3. Etappe beinhaltet die energetische Gesamtanierung der Gebäudehülle. Der Zeitpunkt zur Umsetzung der 2. und 3. Etappe wird in Abhängigkeit der Finanzlage des Kantons festgelegt.

Dem Landrat wird mit dieser Vorlage ein Baukredit für die Umsetzung der 1. Etappe der Instandsetzung und des Umbaus der Schulanlage Rheinpark, in der Höhe von sFr. 7'945'000 inkl. MwSt. beantragt.

Für Details wird auf die [Vorlage](#) selbst verwiesen.

## 2. Beratung in der Kommission

Die Bau- und Planungskommission hat die Vorlage an ihren Sitzungen vom 20. März und 3. April 2014 beraten. Begleitet wurde sie von Daniel Longerich, Stv. Leiter HBA (bis 31.03.), Marco Frigerio, Stv. Leiter HBA (ab 01.04.), Petra Schmidt, Steuerung Raumressourcen BKDS und von Alice Geller, Bereich Realisierung, HBA.

Die Mitglieder der Bau- und Planungskommission anerkennen den Bedarf an Instandsetzungs- und Umbaumaassnahmen am Standort Rheinpark, Birsfelden und unterstützen die im Projekt vorgeschlagenen Massnahmen. Ziffer 1 des Landratsbeschlusses wird um die Angabe der Kostenungenauigkeit von  $\pm 15\%$  ergänzt.

Auf Bitte der Kommission werden die Verantwortlichen das Gespräch mit möglichen Generalunternehmern suchen und sich mit diesen über die Möglichkeit einer Fremdfinanzierung von Photovoltaikanlagen (Solarcontracting) auf den Dächern der kantonalen Sekundarschulhäuser auszutauschen. Das Hochbauamt wird der Kommission über das Resultat dieser Verhandlungen Bericht erstatten.

://: Das Eintreten auf die Vorlage ist unbestritten.

## 3. Antrag an den Landrat

://: Die Bau- und Planungskommission empfiehlt dem Landrat mit 11:0 Stimmen, gemäss dem von ihr ergänzten Landratsbeschluss zu entscheiden.

Grellingen, 23. April 2014

Für die Bau- und Planungskommission



Franz Meyer, Präsident

Beilagen:

- Entwurf Landratsbeschluss (von der BPK modifizierte Fassung)

## Landratsbeschluss

### über den Verpflichtungskredit Teilinstandsetzung und Umbau Sekundarschule Rheinpark Birsfelden

**vom** Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft beschliesst:

1. Es wird ein Verpflichtungskredit (Baukredit) für die Instandsetzung und den Umbau der Schulanlage Rheinpark von CHF 7'945'000 (inklusive Mehrwertsteuer von aktuell 8.0%) mit einer Kostengenauigkeit von  $\pm 15\%$  bewilligt.
2. Lohn- und Materialpreisänderungen gegenüber der Preisbasis, Baupreisindexes Nordwestschweiz, Hochbau, vom April 2013, werden mitbewilligt und sind in der Abrechnung nachzuweisen.
3. Ziffer 1 und 2 dieses Beschlusses unterstehen gemäss § 31, Absatz 1, Buchstabe b der Kantonsverfassung der fakultativen Volksabstimmung.

Liestal,

Im Namen des Landrates

die Präsidentin:

der Landschreiber: